

# HOTEL INTERIOR

DAS MAGAZIN FÜR DESIGN – TRENDS – MATERIALIEN – MÄRKTE



**Ham Yard Hotel**  
London steht auf Stoff

**Bikini Berlin**  
Übernachten im  
Großstadtdschungel

**Trend Betten**  
Hier liegen Sie richtig!

# GANZ NAH AM GAST

Ein Konzept für ein Hotel zu entwerfen birgt viele Herausforderungen. Welche genau das sind, fragte die Hotel Interior bei Innenarchitekten nach



„Der Raum-  
ausstatter  
bringt die  
Erfahrung  
mit“

Dorothee Maier,  
Meierei

## Welche Schwierigkeiten gilt es bei der Planung eines Hotels zu beachten?

Im Grunde ist ein Hotelzimmer die kleinstmögliche Wohneinheit. Die Anforderungen sind die gleichen: maximales Wohlfühlen auf minimalem Raum. Eine Komponente verschärft die Planungsaufgabe jedoch: der unbekannte Nutzer und sein unbekanntes Verhalten. Die Planungsaufgabe ist also doppelt sportlich: Jede Nische genützt, die Wegeführung kurz, die Raumstruktur sinnvoll und alles wohnlich strapazierbar ausgestattet.

## In welcher Planungsphase arbeiten Sie mit dem Raumausstatter zusammen?

Sobald die Materialcollagen mit allen Oberflächen und Farbwelten für das Mobiliar und die Ausstattung festgelegt sind, also bereits gegen Ende der Entwurfsphase, sollte man gemeinsam am Tisch sitzen. Speziell im Hotelbereich liegt ein großes Augenmerk auf den textilen Elementen, die neben den dekorativen auch akustische Funktionen wie Schallschutz übernehmen. Hier sind Raumausstatter mit ihrem Fach-Know-how, aber auch mit ihrer Kreativität sehr bereichernd. Die frühen Gespräche lohnen sich immer, zumal eine hochwertige Umsetzung auch sofort im Gesamtbudget berücksichtigt werden muss. Die Realisierung ist dann die hohe Kunst des Handwerks. Digitale Welt hin oder her, schlussendlich müssen die Näher, Polsterer, Raumausstatter das Fingerspitzengefühl und die Erfahrung mit auf die Baustelle bringen, damit „die Wahrheit ans Licht kommt“.



Das Hotel zur Post in Aschheim erhielt 13 neue Zimmer mit darüber liegender Suite



Im Design und Boutique Hotel Schwanen in Metzingen ist zeitgemäße Modernität im Biosphärengebiet der schwäbischen Alb das Hauptthema.

## Welche besonderen Herausforderungen stellt die Planung eines Hotels an Sie?

Die Komplexität der Aufgabe besteht darin, Unverwechselbarkeit und Individualität als Bestandteile eines innovativen Konzeptes, das ästhetische Gesichtspunkte ebenso wie Funktionalität, wirtschaftliche Größe und effektive Nutzung im Rahmen eines zeitgemäßen Tourismus berücksichtigt, Raum zu geben und real werden zu lassen. Die Balance zwischen Modernität und Tradition kreierte eine Willkommensatmosphäre, die den Gast zum Wohlfühlen

einlädt. Ohne die Konzentration auf das Wesentliche zu verlieren, ist ein differenziertes Angebot erforderlich, das ausreichend Spielraum für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste bietet. Die Liebe zum Detail schafft unerwartete Feinheiten, die dem Gast das Besondere bieten.

## In welcher Planungsphase sind Sie auf das Wissen des Raumausstatters angewiesen?

Nationale sowie internationale Projekte werden von Plan2Plus holistisch geplant – sämtliche Ausführungsdetails der Kon-



„Unverwechselbarkeit und Individualität sind wichtig“

Ursula Regina Förster  
und Ralf Peter Knobloch, Plan2Plus

zeptidee werden individuell entwickelt. In der Realisierungsphase ist eine enge Verzahnung mit den ausführenden Firmen unerlässlich, um eine perfekte Umsetzung zu gewährleisten.

## Bitte geben Sie uns Informationen und Details zu Ihrem aktuellen Projekt!

Plan2Plus entwickelt 4- und 5-Sterne Business-, Design- und Boutique-Hotelprojekte ebenso wie Konzepte für Zero Star und Future Hotels unter Berücksichtigung aller Aspekte der Nachhaltigkeit.